



25. Februar 2021

Informationen vor den Märzferien 2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

bald ein Jahr ist es nun her, dass unser gewohntes Leben auf der ganzen Welt von der Corona-Pandemie bestimmt wird. Hinter uns als Schule liegen mehr als zwei Monate mit erheblich erschweren Lernbedingungen im Fernunterricht. Zwar haben wir uns, so unsere Einschätzung, mit den digitalen Tools und einer digitalen Gestaltung des Lernens recht gut eingerichtet, aber allen ist dennoch klar: Der Erfolg von Schule und Unterricht ist in der Summe viel mehr als die Bearbeitung von Aufgaben in einer Lernplattform und der Austausch über Video-Chats.

Das Leben junger Menschen ist ohne einen direkten Kontakt, ohne die tägliche Ausgestaltung des sozialen Miteinanders in jeder Hinsicht begrenzt. Denn es sind ganz wesentlich die zwischenmenschlichen Erfahrungen, die in der Auseinandersetzung mit den Inhalten erst zu einem ganzheitlichen Lernerfolg für Schülerinnen und Schüler führen können.

Umso mehr hoffen wir vermutlich alle darauf, dass nach den Märzferien ein verantwortungsvoller Weg möglich sein wird, die Schulen wieder schrittweise zu öffnen. Obwohl diese politische Entscheidung erst in den Märzferien fallen wird, haben wir uns dazu entschlossen, der Schulgemeinschaft mit diesem Brief vorab zu erläutern, wie wir eine solche Entscheidung zur Schulöffnung organisatorisch umsetzen würden.

Grundsätzlich ist das Gymnasium Rahlstedt dabei auf vieles vorbereitet. Dies gilt für die beiden bekannten Szenarien *Regelbetrieb unter Hygieneauflagen* und *Fernunterricht*. Aber auch auf ein Szenario *Hybrid-Unterricht* mit geteilten Klassen sind wir in allen Jahrgängen eingestellt. Da wir dieses Szenario zumindest in diesem Schuljahr noch nicht praktiziert haben, hier eine kurze Erklärung:

Alle Klassen sind in zwei Teilklassen (z. B. 5a-1 und 5a-2) aufgeteilt. Jede Teilklassse nimmt im tageweisen Wechsel am Präsenzunterricht in der Schule teil. An den anderen Tagen bleibt die Teilklassse zuhause und erhält Fernunterricht. Die Zuordnung der Wochentage wechselt dabei im Wochenrhythmus (A- und B- Wochen).

Für das Szenario *Hybrid-Unterricht* gilt daher das folgende Modell:

Verteilung von Fern- und Präsenzunterricht in den A-Wochen (für die Jahrgänge 5 - 10)					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Teilklassse 1 (z. B. 5a-1)					
Fernunterricht	X		X		X
Präsenzunterricht		X		X	
Teilklassse 2 (z. B. 5a-2)					
Fernunterricht		X		X	
Präsenzunterricht	X		X		X

Verteilung von Fern- und Präsenzunterricht in den B-Wochen (für die Jahrgänge 5 - 10)					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Teilklassse 1 (z. B. 5a-1)					
Fernunterricht		X		X	
Präsenzunterricht	X		X		X
Teilklassse 2 (z. B. 5a-2)					
Fernunterricht	X		X		X
Präsenzunterricht		X		X	

Auch im *Hybrid-Szenario* folgt der Unterricht dem Stundenplan. Dies gilt zumindest für den Präsenzunterricht. Der Fernunterricht im *Hybrid-Szenario* wird sich jedoch deutlich unterscheiden vom reinen Fernunterricht. Die Schülerinnen und Schüler werden hier überwiegend „erweiterte Hausaufgaben“ bearbeiten, welche dann im Präsenzunterricht aufgegriffen werden. Das Streamen von Präsenzunterricht für die Teilklassse im Fernunterricht ist grundsätzlich möglich und ist mittlerweile auch gesetzlich geregelt (neu seit 21.01.21: §98c – Hamburgisches Schulgesetz). Dies bleibt allerdings in der pädagogischen Entscheidungsfreiheit der unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen.

Auch der **Kursunterricht in den zweiten Fremdsprachen und im Wahlbereich** kann unter den bestehenden Hygienevorgaben in Teilkursen im *Hybrid-Szenario* stattfinden.

Eine Notbetreuung für Kinder im *Hybrid-Szenario* an Tagen des Fernunterrichts wird leider nur sehr eingeschränkt möglich sein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Klassenleitungen. Diese werden das gemeinsam mit uns als Schulleitung beraten.

Auch der **Kursunterricht der Oberstufe** kann nach unseren bisherigen Planungen im *Hybrid-Szenario* stattfinden. In der S2 wurden dafür die Profile in zwei Teilgruppen geteilt (z. B. 11Frü-1 und 11Frü-2). Im Unterschied zu den Jahrgängen 5 – 10 nehmen diese jedoch im wochenweisen Wechsel am Präsenz- und am Fernunterricht teil:

Verteilung von Fern- und Präsenzunterricht (für Jahrgang 11 / S2)					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
A-Woche					
Fernunterricht	Teilprofil 2	Teilprofil 2	Teilprofil 2	Teilprofil 2	Teilprofil 2
Präsenzunterricht	Teilprofil 1	Teilprofil 1	Teilprofil 1	Teilprofil 1	Teilprofil 1
B-Woche					
Fernunterricht	Teilprofil 1	Teilprofil 1	Teilprofil 1	Teilprofil 1	Teilprofil 1
Präsenzunterricht	Teilprofil 2	Teilprofil 2	Teilprofil 2	Teilprofil 2	Teilprofil 2

In den kleineren Profilen kann ggf. zumindest der Profilunterricht vollständig als Präsenzunterricht stattfinden.

Für den **Präsenzunterricht im Abiturjahrgang (S4)** streben wir eine Organisationsform an, die maximal vielen Schülerinnen und Schülern durchgängigen Unterricht hier in der Schule ermöglicht. Eine Teilung großer Kurse ließe sich z.B. durch Nutzung weiterer Räume realisieren, aber diese Entscheidung kann nur im Zusammenhang mit der Gesamtöffnungsform getroffen werden, weil ja auch entsprechende Raumkapazitäten verfügbar sein müssten.

Abschließend zur Darstellung dieses *Hybrid-Szenarios* möchten wir nochmals betonen, dass es bisher keine politische Festlegung zur Schulorganisation nach den Märzferien gibt. Während der Märzferien werden wir unseren Informationsstand mit Ihnen über unsere Homepage teilen (www.gymnasium-rahlstedt.de). Sollte es unmittelbar nach den Märzferien zu einem *Hybrid-Szenario* für einzelne Jahrgänge kommen, werden Sie rechtzeitig über die Aufteilung der Teilklassen / Teilprofile durch die Klassenleitungen / Tutoren informiert. Sollte Ihr Kind nach den Märzferien für den Präsenzunterricht (oder in der Notbetreuung) in die Schule kommen, geben Sie Ihrem Kind bitte die ausgefüllte und unterschriebene *Erklärung Urlaubsrückkehrer Märzferien* mit, die wir Ihnen hier angefügt haben.

Vorerst wünsche wir allen Familien erholsame Märzferien, wenn dies auch Ferien in ganz anderer Form sein werden, da die Bewegungsfreiheit vermutlich auch weiterhin eingeschränkt sein wird.

Bleiben Sie alle gesund und passen Sie gut auf sich auf!

Mit besten Grüßen

Florian Frankenfild / Philip Roeckner